70282 - Haben die Bittgebete desjenigen, der die Hajj nicht vollzieht, einen Vorzug am Tag von ‘Arafah?

Frage

Werden die Bittgebete von dem, der die Hajj nicht vollzieht, am Tag von ‘Arafah erhört?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

‘Aischa, möge Allah mit ihr zufrieden sein, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Es gibt keinen Tag, an dem Allah mehr Diener vom Höllenfeuer befreit, als den Tag von ‘Arafah. Und Er nähert sich und rühmt sich mit ihnen (den Pilgern) vor den Engeln. Dann sagt Er: „Was wollen diese?““

Überliefert von Muslim (1348).

‘Abdullah ibn ‘Amr ibn Al-‘Aas, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „Das beste Bittgebet ist das Bittgebet von ‘Arafah. Und das Beste, was ich und die Propheten vor mir sagten, ist: „La ilaha illa Allahu Wahdahu la scharika Lahu. Lahul Mulku wa Lahul Hamdu wa Huwa ‘ala kulli schai`in Qadir.“ (Bedeutet: Niemand ist würdig angebetet zu werden, außer Allah allein, Der keinen Partner hat. Ihm gebühren Herrschaft und Lob und Er ist zu allem imstande.)“

Überliefert von At-Tirmidhi (3585) und Al-Albaani stufte dies in „Sahih At-Targhib“ (1536) als gut ein.

Talha ibn ‘Ubaid ibn Kuraiz überlieferte in einer Mursal-Überlieferung (eine, in der der Überlieferer direkt, ohne Erwähnung des Prophetengefährten, berichtet): „Das beste Bittgebet ist das Bittgebet von ‘Arafah.“

Überliefert von Malik in „Al-Muwatta`“ (500) und Al-Albaani stufte dies in „Sahih Al-Jami‘“ (1102) als gut ein.

Die Gelehrten waren sich darüber uneinig, ob dieser Vorzug, das Bittgebet in ‘Arafah, speziell auf den bezogen ist, der sich in ‘Arafah befindet, oder bezieht er sich auf alle anderen Orte? Stärker ist, dass er allgemein zu verstehen ist, und dass sich der Vorzug auf den Tag bezieht. Es besteht aber kein Zweifel, dass wer auf ‘Arafah ist, sowohl den Vorzug des Ortes als auch den der Zeit vereint hat.

Al-Baaji, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:
„Die Aussage: „Das beste Bittgebet ist das am Tag von ‘Arafah.“ Das bedeutet, dass das Gedenken (Allahs) am meisten Segen bringt, den gewaltigsten Lohn erhält und am ehesten erhört wird. Es ist auch wahrscheinlich, dass er damit speziell den Pilger meinte, da die Bedeutung „des Bittgebetes am Tag von ‘Arafah“, auf ihn bezogen, richtig ist und sich auf ihn betrifft. Und wenn der Tag allgemein als „Tag von ‘Arafah“ beschrieben wird, so wird die Tat des Pilgers darin beschrieben. Und Allah weiß es besser.“

Aus „Al-Muntaqa Scharh Al-Muwatta`“ (1/358).

Von einigen Altvorderen wurde bestätigt, dass sie es erlaubt haben „At-Ta’rif“ zu verrichten, was bedeutet, dass man sich, am Tag von ‘Arafah, in den Moscheen trifft, um Bittgebete zu sprechen und Allahs zu gedenken. Ibn ‘Abbas, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, gehörte zu jenen, die es taten und Imam Ahmad erlaubte es, auch wenn er es selbst nie getan hat.

Ibn Qudama, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte:
„Al-Qaadi sagte: „Es ist kein Problem „At-Ta’rif“, am Abend von ‘Arafah, in den Regionen zu verrichten (gemeint ist: außerhalb von ‘Arafah).“

Al-Athram sagte: „Ich fragte Abu ‘Abdillah (gemeint ist Imam Ahmad) über „At-Ta’rif“ in den Regionen, wo man sich, am Tag von ‘Arafah, in den Moscheen trifft?“ Er antwortete: „Ich hoffe, dass es darin kein Problem gibt, denn mehrere haben es getan.““

Al-Athram berichtete auch von Al-Hasan, dass er sagte: „Der Erste, der in Al-Basra „At-Ta'rif" verrichtete, war Ibn 'Abbas, möge Allah mit ihm zufrieden sein."

Und Ahmad sagte: „Die Ersten, die es taten, waren Ibn 'Abbas und 'Amr ibn Huraith."

Al-Hasan, Bakr, Thabit und Muhammad ibn Wasi' sagten: „Sie pflegten die Moschee, am Tag von 'Arafah, zu besuchen."

Ahmad sagte: „Es besteht darin kein Problem. Es sind nur Bittgebete und das Gedenken Allahs." Er wurde daraufhin gefragt: „Machst du es?" Er sagte: „Was mich betrifft, so mache ich es nicht." Es wurde auch von Yahya ibn Ma'in überliefert, dass er mit den Menschen zum Abend von 'Arafah erschien."

Aus „Al-Mughni" (2/129).

Dies beweist, dass sie der Meinung waren, dass sich der Vorzug vom Tag von 'Arafah nicht nur auf die Pilger bezieht, obwohl das sich Treffen zum Gedenken Allahs und Sprechen von Bittgebeten in den Moscheen, am Tag von 'Arafah, nicht vom Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, überliefert wurde. Deshalb hat es auch Imam Ahmad nicht getan. Jedoch erlaubte er es, und hat es nicht verboten, weil es von einigen Prophetengefährten überliefert wurde, wie Ibn 'Abbas und 'Amr ibn Huraith, möge Allah mit ihnen zufrieden sein.

Und Allah weiß es am besten.